

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raachers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**

Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 10. Februar 1906.

N<sup>o</sup> 6.

## Für Architekten und Bauunternehmer!

Ich besitze in **Wollishofen** auf der Höhe neben Schulhaus und Kirche an fertig erstellten Strassen gelegen **ca. 7 Juchart Bauland**. Ich bin nicht abgeneigt, den Baugrund für 4—10 Wohnhäuser (mittlere Wohnungen!) **ohne Anzahlung** abzutreten, unter der Bedingung, dass mir für den Wert des Baugrundes die I. Hypothek zugesichert wird. — Näheres zu erfragen auf meinem Bureau, Bahnhofstrasse, I. Etage rechts.

G. HENNEBERG in Zürich.

## Schweizerische Bundesbahnen. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz über die **Erd-, Maurer- und Sandsteinhauer-Arbeiten** zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofs Bern.

Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 20. Februar 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 29. Januar 1906.

Generaldirektion  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Umbau der kathol. Kirche in Oberriet (Rheintal).

Ueber die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können vom 5. Februar an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind bis **spätestens am 17. Februar** verschlossen und mit der Aufschrift «Umbau der katholischen Kirche in Oberriet» an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn C. Kolb in Oberriet, einzusenden.

Rorschach, den 1. Februar 1906.

Adolf Gaudy, Architekt.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau der **Strasse Revier-Schwantlen, Gemeinde Wattwil**, wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der projektierten Strasse ca. 1900 m. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenbaukommission, Hr. Joh. Anderegg, Wies-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber für obige Strassenbaute wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten einreichen **bis Ende Februar**.

Wies-Wattwil, den 4. Februar 1906.

Die Kommission.

## Postgebäude Kandersteg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Maurerarbeiten**, die rohen und dekorativen **Zimmerarbeiten** mit einem Stock **Blockbau**, sowie die **Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zum neuen Postgebäude in Kandersteg, Besitzer: Herr Viktor Egger-Kauff, Hotelier daselbst, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Waldeckstrasse 2 in Interlaken, zur gef. Einsicht und Benutzung auf. Offerten sind verschlossen bis **Samstag den 10. Februar**, abends 6 Uhr, an Herrn Viktor Egger-Kauff, Gd. Hôtel Viktoria, Kandersteg einzusenden.

Interlaken, den 29. Januar 1906.

Paul Huld, Architekt.

## Kanalisation der Stadt Chur. Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der Kanäle der II. Bauperiode, nämlich

85,7 m Betonkanal, Profil 60/105 cm,

4541,8 m Zementrohrkanäle, Kaliber 30—60 cm,

1698,3 m Steinzeugrohrkanäle, Kaliber 25 und 30 cm,

nebst den zugehörigen Spezialbauten (Revisions- und Spülschächten, Schlamm-sammeln etc.), sowie den Privatanschlüssen bis zur Strassengrenze.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt (Werkhof Unter-  
tor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kana-  
lisation» bis längstens den **28. Februar 1906, mitags 12 Uhr**, auf dem Bureau des Stadtbauamts abzugeben.

Chur, den 6. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

**Polytechnisches-Institut, Friedberg i. S.**

Akademische Lehranstalt mit Spezialkursen

bei Frankfurt a. M.

für Architekten und Bauingenieure.

Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.